

**Zur Abendveranstaltung wurde über die Dächer von Frankfurt geladen.**

Im „Windows 25“ im 25. Stockwerk des Japan Centers erwartete die Gäste, neben einem exklusiven Ambiente und einem einzigartigen Rundumblick, eine besondere kulinarische Kreation.

Beim Dinner begeisterte Hofmann mit einer sehr unterhaltsamen Form seines Gedächtnistrainings. Seine spielerisch anmutenden Übungen unter Nutzung der sogenannten „MNEMO-Technik“ mit aktiver Verknüpfung der linken und rechten Gehirnhälfte animierten alle Teilnehmer spontan zum Mitmachen.

Gerade durch Kombination von Spaß und Lernen sowie dem interessanten wie verblüffenden Know-how Hofmanns, wurde das Training des Gedächtnisses zum Impuls-Erlebnis.



Marcus Hofmann  
Gedächtnistrainer und Lehrbeauftragter

## Faszination Gedächtnistraining

### Spät abendliche Lernerfolge: Infotainment mit Grips über den Dächern von Frankfurt

In einigen praktischen Übungen zeigte Hofmann, welche außerordentlichen Leistungen jedes Gedächtnis vollbringen kann.

Schon nach kurzer Übung führten alle Teilnehmer kompliziert anmutende Arm- und Fingerbewegungen durch, merkten sich als mentalen Briefkasten zehn sogenannte Speicherpositionen am ganzen Körper und erinnerten sich beispielsweise an die letzten 10 Präsidenten der USA sowie an sechs „Kunden“ aus dem Auditorium.

Alle Anwesenden hatten möglicherweise niemals zuvor so viel Freude an einer spätabendlichen Lernrunde und diese Lernmethodik lässt sich auch im täglichen Business Umfeld hervorragend anwenden.

Hofmann zu seinem Lieblingsthema Gedächtnistraining: „In Bildern zu denken - das ist das Entscheidende. Ein gutes Gedächtnis zeichnet sich dadurch aus, dass ich sehr schnell Wissen nachhaltig abspeichern kann.“

